

Modulbeschreibung 36-DM-M9 Grundlagen des Finanzmanagements in Diakonie und Sozialwirtschaft

Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und
Theologie/Abteilung Theologie und Diakoniewissenschaft

Version vom 18.03.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/362900578>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

36-DM-M9 Grundlagen des Finanzmanagements in Diakonie und Sozialwirtschaft

Fakultät

Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie/Abteilung Theologie und Diakoniewissenschaft

Modulverantwortliche*r

Es wurden noch keine Modulverantwortlichen benannt

Turnus (Beginn)

Jedes Wintersemester

Leistungspunkte

6 Leistungspunkte

Kompetenzen

Das Modul führt in betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Zusammenhänge in jeweils zentralen Bereichen ein und vermittelt grundlegende Kenntnisse vergleichbarer Studiengänge an den entsprechenden Fakultäten.

Wahrnehmen und Verstehen:

- Kennenlernen der Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens und der Kosten- und Leistungsrechnung
- Grundlegende betriebswirtschaftliche Zusammenhänge in den benannten Fachgebieten gewinnen
- Gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge verstehen
- interdisziplinärer Sprachfähigkeit durch Einführung in ökonomische Sprachen und Zusammenhänge entwickeln

Lehrinhalte

- Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens
- Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung
- Grundlagen des Finanzmanagements und des Controllings
- ggf. weitere relevante Gebiete der Betriebswirtschaftslehre
- Grundlagen gesamtwirtschaftlicher Zusammenhänge (Wirtschaftstheorie – Mikroökonomie, Makroökonomie, Wirtschaftspolitik)

Empfohlene Vorkenntnisse

—

Notwendige Voraussetzungen

—

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 SL, 1 uPr¹

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload ⁵	LP ²
Grundlagen des Finanzmanagements in Diakonie und Sozialwirtschaft <i>Die Veranstaltung gliedert sich in folgende Einheiten:</i> ○ Grundlagen betrieblichen Rechnungswesens ○ Grundlagen Kosten-Leistungsrechnung ○ Finanzmanagement ○ Grundlagen Controlling ○ Makroökonomie <i>mit unterschiedlichen Lehrenden und Lehrformaten (Kurzvorlesungen, Lehrgespräch, Gruppenarbeiten z.T. mit Präsentationen, vorbereitende Lektüre). Das Programm wird gesondert bekannt gegeben.</i>	Seminar	WiSe	180 h (40 + 140)	6 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP ²
Lehrende der Veranstaltung Grundlagen des Finanzmanagements in Diakonie und Sozialwirtschaft (Seminar) <i>Studienleistungen im weiterbildenden Masterstudiengang Diakonienmanagement dienen</i> ○ der Einübung einer reflexiven und diskursiven Haltung und haben einübenden und vertiefenden Charakter; ○ dem Nachweis einer hinreichenden Teilnahme im Umfang von grundsätzlich 80 % an den jeweiligen Veranstaltungen / Terminen und ○ der Vorbereitung auf die Modulprüfung in Form von entsprechenden Übungsaufgaben.	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP ²
--------------------	-----	------------	----------	-----------------

Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in <i>Ein Portfolio ist eine Sammlung von Unterlagen, die die kursbegleitende Bearbeitung von Aufgaben dokumentiert.</i> <i>Die Prüfung wird grundsätzlich von zwei prüfungsberechtigten Personen abgenommen und bewertet. Die Personen werden gesondert bekannt gegeben.</i>	Portfolio	unbenotet	-	-
--	-----------	-----------	---	---

Legende

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
 - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
 - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
 - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genauer regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
 - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester
- WiSe** Wintersemester
- SL** Studienleistung
- Pr** Prüfung
- bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
- uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen